

78. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

8. Juni 1956

3/J

Anfrage

Dr.

der Abg. Dr. Greidler, Zechmann und Genossen
an den Bundesminister für Justiz,

betreffend die strafrechtliche Verfolgung der Verantwortlichen für die
seinerzeitigen Vorfälle bei der Firma Gräf & Stift.

-.-.-.-.-

Bereits am 26. 10. 1955 haben die Abg. Kandutsch und Genossen zum
selben Thema eine Anfrage an den Herrn Bundesminister für Justiz ge-
richtet, nachdem bis zu diesem Zeitpunkt in der Öffentlichkeit mehrfach
die Durchführung der Verfahren und Bestrafung der Schuldigen gefordert
wurde. Nachdem seit damals ein Zeitraum von über einem halben Jahr ver-
strichen ist und sich die Verfahren noch immer im Stadium der Vorun-
tersuchung befinden, glauben die anfragenden Abgeordneten mit Recht von
einer höchst merkwürdigen Verzögerung der Strafverfolgung sprechen zu
können.

Abgesehen davon, dass dieser Vorgang an sich aufklärungsbedürftig
erscheint, handelt es sich doch bei Gott um keinen besonders verwickel-
ten Tatbestand, ist darüber hinaus zu bedenken, dass ein derart laxes
und unentschlossenes Vorgehen der Anklagebehörde geradezu eine Ermunterung
bedeutet, ähnliche Verfahrensmethoden neuerlich anzuwenden, was ja auch in der
Zwischenzeit bekanntermassen geschehen ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bun-
desminister für Justiz die

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister bereit, die Gründe darzulegen, die zu
der merkwürdigen Verzögerung des betreffenden Verfahrens geführt haben,
und ist er weiter bereit, unverzüglich alles zu tun, dass diese Verfahren
nunmehr (nach den Wahlen!) rasch zum Abschluss gebracht werden?

-.-.-.-.-

=====

Aviso. !!! Mit Rücksicht auf die Länge des Textes haben wir von dem An-
trag 3/A der Abg. Dr. Bock und Genossen, betreffend das 1. Staatsvertrags-
durchführungsgesetz, heute nur die allgemeinen Ausführungen (18. - 21. Bei-
blatt) ausgegeben; den vollen Wortlaut des Gesetzentwurfes (22. - 45. Bei-
blatt) sowie die Erläuterungen dazu (46. - 65. Beiblatt) werden wir vor-
aussichtlich erst morgen veröffentlichen.

=====